

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

**II. Tuberkulose**

**3. Vierteljahr 1968**



Bestellnummer : 200720 - 680303

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Tabellenteil	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs .....	4
2. Sterbefälle an Tuberkulose .....	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im März 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Summe, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose (nicht ansteckungsfähig)
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe (extrapulmonal)

Die Hauttuberkulose wird statistisch nicht gesondert ausgewiesen.

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (rekonvaleszierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosefürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum erneut in Überwachung genommen wurden, einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIIa und IIb (Reaktivierete).
- 3) alle Tuberkulösen, die in einem anderen Land bzw. in einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind;

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, bei deren Beurteilung zu beachten ist, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs

im 3. Vierteljahr 1968

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)					
	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>
Anzahl									
Schleswig-Holstein	115	34	3	252	77	18	57	6	1
Hamburg	101	31	6	191	86	10	63	8	1
Niedersachsen	263	106	25	527	225	94	178	23	10
Bremen	41	21	4	63	23	6	26	3	2
Nordrhein-Westfalen	841	223	19	1 198	315	26	435	66	19
Hessen	230	69	13	428	130	59	175	41	4
Rheinland-Pfalz	207	60	5	300	81	20	126	27	1
Baden-Württemberg	289	117	19	987	387	47	276	76	9
Bayern	527	191	15	1 022	373	24	222	38	3
Saarland	62	28	-	118	35	1	39	6	-
Berlin (West)	157	57	.	285	95	.	75	14	.
Bundesgebiet	2 833	937	109	5 371	1 827	305	1 672	308	50
dagegen 3. Vj. 1967	2 812	966	98	5 551	1 883	337	1 693	314	41
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Schleswig-Holstein	18,1	(5,4)	(0,5)	39,7	12,1	(2,8)	9,0	(0,9)	(0,2)
Hamburg	21,9	(6,7)	(1,3)	41,5	18,7	(2,2)	13,7	(1,7)	(0,2)
Niedersachsen	14,9	6,0	(1,4)	29,8	12,7	5,3	10,1	(1,3)	(0,6)
Bremen	(21,6)	(11,1)	(2,1)	33,2	(12,1)	(3,2)	(13,7)	(1,6)	(1,1)
Nordrhein-Westfalen	19,8	5,2	(0,4)	28,2	7,4	(0,6)	10,2	1,6	(0,4)
Hessen	17,2	5,2	(1,0)	32,1	9,7	4,4	13,1	(3,1)	(0,3)
Rheinland-Pfalz	22,6	6,6	(0,5)	32,8	8,8	(2,2)	13,8	(2,9)	(0,1)
Baden-Württemberg	13,3	5,4	(0,9)	45,3	17,8	(2,2)	12,7	3,5	(0,4)
Bayern	20,2	7,3	(0,6)	39,2	14,3	(0,9)	8,5	(1,5)	(0,1)
Saarland	21,8	(9,8)	-	41,4	(12,3)	(0,4)	(13,7)	(2,1)	-
Berlin (West)	29,0	10,5	.	52,6	17,5	.	13,8	(2,6)	.
Bundesgebiet	18,7	6,2	0,7	35,4	12,0	2,0	11,0	2,0	0,3
dagegen 3. Vj. 1967	18,8	6,5	0,7	37,1	12,6	2,3	11,3	2,1	(0,3)

1) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder.

## 2. Sterbefälle an Tuberkulose

L a n d	1966		1967				1968		
	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
A t m u n g s o r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	74	71	60	81	64	63	62	47	42
Hamburg	44	71	57	55	48	58	65	39	38
Niedersachsen	183	218	160	136	137	141	145	158	135
Bremen	9	13	14	15	20	12	14	18	12
Nordrhein-Westfalen	395	460	443	444	417	372	471	351	331
Hessen	74	76	85	86	89	78	102	77	78
Rheinland-Pfalz	88	100	106	87	82	87	114	69	82
Baden-Württemberg	174	212	216	195	158	149	198	155	158
Bayern	335	381	384	331	284	326	372	290	257
Saarland	30	35	25	31	35	19	32	34	27
Berlin (West)	76	91	98	73	66	91	108	90	76
Bundesgebiet	1 482	1 728	1 648	1 534	1 400	1 396	1 683	1 328	1 236
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Schleswig-Holstein	11,9	11,4	9,8	13,1	10,3	10,0	10,1	7,5	6,6
Hamburg	9,4	15,2	12,5	12,0	(10,5)	12,6	14,4	8,5	8,3
Niedersachsen	10,4	12,4	9,3	7,8	7,9	8,0	8,4	9,1	7,6
Bremen	(4,8)	(6,9)	(7,6)	(8,0)	(10,7)	(6,3)	(7,6)	(9,6)	6,3
Nordrhein-Westfalen	9,3	10,8	10,7	10,6	9,9	8,8	11,3	8,4	7,8
Hessen	5,6	5,8	6,6	6,6	6,8	5,9	7,9	5,9	5,8
Rheinland-Pfalz	9,7	11,0	11,9	9,6	9,1	9,5	12,8	7,6	9,0
Baden-Württemberg	8,1	9,8	10,3	9,2	7,4	6,9	9,4	7,3	7,3
Bayern	13,0	14,8	15,2	12,9	11,1	12,6	14,7	11,3	9,9
Saarland	(10,5)	(12,3)	(9,0)	(11,0)	(12,4)	(6,7)	(11,5)	(12,1)	(9,5)
Berlin (West)	13,8	16,5	18,2	13,5	12,2	16,7	20,2	16,7	14,0
Bundesgebiet	9,8	11,5	11,2	10,3	9,4	9,1	11,4	8,9	8,2
S o n s t i g e r   O r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	9	2	5	3	5	7	3	6	1
Hamburg	3	2	1	1	3	-	3	1	2
Niedersachsen	8	13	8	16	13	22	30	33	17
Bremen	-	4	-	-	-	2	1	2	-
Nordrhein-Westfalen	38	27	22	23	24	13	20	27	23
Hessen	7	10	6	11	11	11	11	8	3
Rheinland-Pfalz	6	5	17	5	8	7	6	9	4
Baden-Württemberg	13	19	17	15	19	22	16	11	15
Bayern	18	12	35	25	17	12	19	25	19
Saarland	1	-	2	-	1	-	3	1	2
Berlin (West)	5	3	5	9	8	5	8	9	7
Bundesgebiet	108	97	118	108	109	101	120	132	93
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Bundesgebiet	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,6